

# *Brennpunkt v 3.0*

## *Sonderausgabe*

*Foto-Club Darmstadt e. V.*

*Was ganz aktuell passiert ist im Club*



Eigentlich sollte dieser Beitrag über den diesjährigen Jugendfoto-Wettbewerb ein Teil der vierteljährlichen Brennpunktausgabe werden.

Allerdings entwickelte sich dieses Projekt so erfreulich umfangreich, dass es zu einer Sonderausgabe wurde.

## *Und hier ist sie!*

Die Ausrichtung und Organisation übernahmen dieses Jahr Rosel, Leila und Nikolai.

Lassen wir Rosel zu Wort kommen:

*„Seit über 20 Jahren greift der Wettbewerb das jeweilige Thema der Darmstädter Tage der Fotografie auf. In diesem Jahr ließ das Thema auf sich warten.*

*Albrecht Haag – das Gesicht hinter den DTdF empfahl uns, beim WorldDesign Capital Frankfurt/RheinMain 2026 anzufragen. Dort ergab sich gerade eine wunderbare Gelegenheit.*

*So entstand nicht nur unser Motto für 2026 #MyDesign4Democrazy- sondern wir erhielten unsere erste Förderzusage.“*

## *Ja, und so ging es los:*

Aufstöbern von Fördergeldern, Wiederbelebung der Schulkontakte, des Schulamtes, der Werbung – und hier kommen Leila mit ihrem wunderbaren digitalen Knowhow und Nikolai, der uns eine tolle Webseite – nur für diesen Wettbewerb – schuf, hinzu.

So entstand ein sehr gut funktionierendes Team.

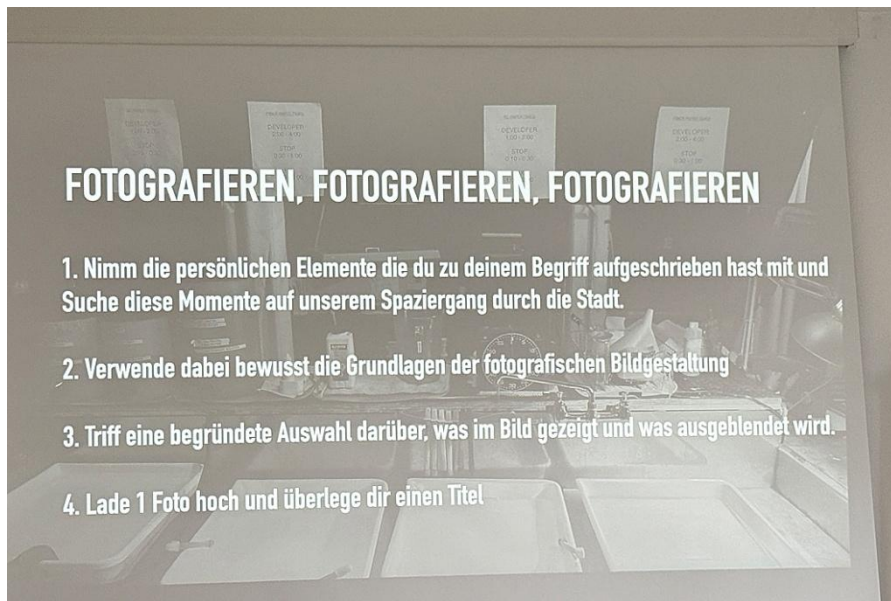
Das Angebot für die Jugendlichen beinhaltete Workshops zum Thema Demokratie.

An einem dieser Workshops habe ich teilgenommen.

# Fotografieren mit dem Handy

– war auch für mich interessant – es gibt so viele Funktionen am Handy, die man eigentlich nicht bewusst einsetzt.

Das Motto.....



Die Referentin war hier **Lavinia Mutor** aus Köln.

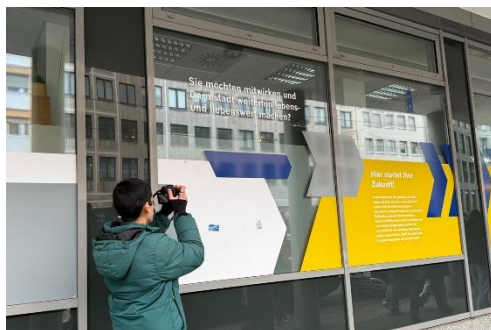




*Handy "probieren" auf unserer Flurgalerie*



## *Und hier auf Rheinstraße und Luisenplatz*



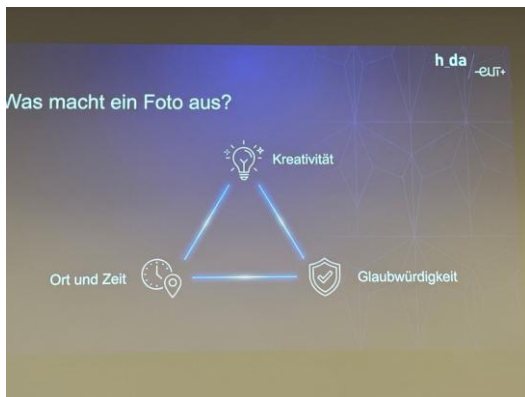
### **Ein weiterer Workshop zum Thema KI kam hinzu.**

Hier konnten auch die Mitglieder des Fotoclubs teilnehmen. Das Interesse unsererseits war natürlich groß.

Mit Bedauern mussten wir allerdings feststellen, dass das Interesse der angesprochenen Jugendlichen umso kleiner war. Eigentlich unverstündlich. Denn bei der Abgabe der Wettbewerbsbilder waren eine Vielzahl solcher KI generierter Aufnahmen dabei.

Aber was solls – wir Mitglieder fanden es äußerst spannend und auch inspirierend.

# Unser Referent Prof. Dr. Paul Grimm



Eigentlich weiß man erst bei der Abgabe der Bilder, ob der Einsatz für das Projekt gelungen ist. Wer reicht ein und wieviel Jugendliche und Kinder konnten für das Projekt begeistert werden?

Trotz aller Werbung von uns –

im Grunde sind es die Lehrer, die ihre Schüler anleiten, begeistern und zum Erfolg führen können!

Es war gelungen – und der Tag der Jurierung nahte.

Hier sind die Bilder – und die Juroren.

Ein gutes Ambiente ist die Bibliothek im Kennedyhaus.



Nicht so einfach war die Vorsortierung – Altersgruppe, Serie oder Einzelbild, Name, Alter Und das in der richtigen Reihenfolge!!!!



Da musste sehr genau gearbeitet werden.



Unsere Juroren waren:

**Fotografie Dozentin Julia Essl, Prof. Dr. Frank Gabler,  
Prof. Dr. Paul Grimm, Dr. Katrin Thomschke,  
Text- und Fotokünstlerin Marina d'Òro**

Und ihr sieht hier eine erstklassige Jury !



Die Entscheidungen sind gefallen – Sieger und Platzierte wurden ausgewählt.



Diese beiden Bilder wurden noch eingefügt, um zu demonstrieren, wie toll diese Bibliothek ist.



Ein weiterer neuer Punkt bei der diesjährigen Fotoausstellung war die **Auswahl des Ausstellungsortes**. Bislang fand die Ausstellung im Weißen Turm statt.

In diesem Jahr wurde das Justus-Liebig-Haus als Ausstellungsort ausgewählt.

Größer, umfangreicher und vor allem erreichbar für jedermann und über 4 Wochen lang fast täglich zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek erlebbar. Das spricht natürlich ein größeres Publikum an.

Und es konnte sich sehen lassen.

Das Drucken der Bilder organisierte Rosel mit **Foto-Ehrhardt** – unserem Fachgeschäft in Darmstadt – zu sehr guten Konditionen und in ausgezeichneter Qualität.



Die Hängung, einen Tag vor der Vernissage, war auch so ein Kraftakt.

Da denkt man – naja zwei, drei Stunden – aber weit gefehlt – wir werkelteten zeitweise zu fünft an einer tadellosen Anbringung der Aufnahmen und waren erst am späten Nachmittag fertig.



Es gab einiges zu klären und zu beratschlagen.

Und zu zuschneiden.



Und es ging bei der Hängung um Millimeter. Anfänglich wurde sogar noch die Wasserwaage eingesetzt.



Da die Zeit schnell fortschritt, genügte später der Zollstock.

Aber das hat sich gelohnt. Es sieht großartig aus.

(Sozusagen die Generalprobe für unsere 75 Jahre Jubiläumsausstellung zu „Stadtgesichtern“)



So sah es am Nachmittag aus. Wir waren müde -aber zufrieden.

Einen Tag später der

## Tag der Vernissage



War schon aufregend! Wie groß ist das Interesse der Darmstädter, der jungen Fotografen und ihren Familien?

Wie es sich zeigte -sehr groß!!!!

Rosel begrüßte und eröffnete die Ausstellung mit einer Ansprache, in der sie sich vor allem bei den Sponsoren, beim Schulamt, bei den Lehrern, bei den Juroren, den Eltern und natürlich bei den Jugendlichen und Kindern für ihre Mitwirkung bedankte.

Auch Ute, als unsere Vorsitzende, sprach an die Anwesenden.

Das Grußwort hielt Dr. Philipp Gutbrod.

Leila hatte die tolle Aufgabe die Preisträger und die Platzierungen bekanntzugeben und die Urkunden zu überreichen.

Die Bilder wurden ausgiebig betrachtet, die jungen Preisträger waren froh, teilweise sogar überrascht, da keiner von ihnen ahnte – ob er oder sie bei den Preisträgern dabei sei.



Sieht schon sehr chic aus.



Gibt immer noch was zu tun.



Foto Ehrhardt ist ebenfalls dabei und interessiert.



Dr. Philipp Gutbrod hält die Rede.

Und die Bilder zeigen – wie groß das Interesse an unserer Veranstaltung war.



**Die Preisträger**

Natürlich wurden zahlreiche Aufnahmen von diesem großen Moment gemacht.



Nicht umsonst sind wir ein Fotoclub. Zahlreiche „Paparazzi“ waren unterwegs

Wenn Ute dabei ist, gibt es immer „Süßes“.



Beendet wurde der eindrucksvolle Tag mit einem besonders schönen Beisammensein in der "Sitte".



Und natürlich haben wir an diesem Abend noch ganz besonders auf die Macherinnen und den Macher des Wettbewerbes angestoßen. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet.

*Vielen, vielen Dank im Namen des Fotoclubs*

Wer noch nicht Zeit und Gelegenheit hatte, die Ausstellung zu besuchen ...

Kein Grund, sich zu ärgern! Sie kann noch bis zum 15. Mai 2026 im  
Justus-Liebig-Haus in Darmstadt besichtigt werden.

Vielleicht treffen wir uns dort.

Gisela, Ulrike und Detlev

Fotoclub Darmstadt e. V.

Kasinostr. 3, 4. Stock

64293 Darmstadt      E-Mail: [info@fotoclub-darmstadt.de](mailto:info@fotoclub-darmstadt.de)